

Gewalt kommt nicht in die Tüte



Alljährlich werden am 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, geschlechtsspezifische Gewalttaten auch in Deutschland thematisiert. Sind diese doch nach wie vor erschreckend aktuell und gehörten ins öffentliche Bewusstsein.

Zahlen sprechen für sich:

Etwa jede dritte Frau hat schon einmal physische oder sexualisierte Gewalt erlebt.

Jede Stunde erfahren laut Bericht des Bundeskriminalamtes (BKA) vom November letzten Jahres rund 13 Frauen Gewalt durch ihren aktuellen oder ehemaligen Partner. 118.165 gemeldete Fälle bedeuten eine Steigerung von 4,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Von einer erheblichen Anzahl nicht gemeldeter Vorfälle ist laut BKA auszugehen.

Rund alle zweieinhalb Tage stirbt eine Frau durch die Gewalttat ihres aktuellen oder ehemaligen Partners. (139 Frauen in 2020 laut BKA-Bericht)

Was findet rund um den 25. November 2022 in Kronshagen statt?

Fahnenaktion am Rathaus

Ganz besondere Fahnen werden vorm Rathaus wehen. Mit dem Slogan „Wir sagen NEIN! zu Gewalt gegen Frauen!“ auf orangefarbenem Grund wird ein deutliches Bekenntnis gegen nicht hinnehmbare Gewaltverhältnisse gesetzt.

Aktion auf dem Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt Kronshagen gibt es am 24. November ab 15 Uhr Informationen zur bundesweiten Hilfsnummer.

Denn für von Gewalt betroffene Frauen ist der Anruf beim Hilfefon „Gewalt gegen Frauen“ (☎ 08000/116016) ein erster Schritt hin zu einer gewaltfreien Zukunft. Rund um die Uhr, ganzjährig und kostenfrei sind Beraterinnen in 18 Sprachen erreichbar. Auch können sich Menschen, die betroffene Frauen in ihrem Umfeld unterstützen möchten, an das Hilfefon wenden. Weitere Infos: www.hilfefon.de.



Bürgermeister verteilt Brötchentüten

Kronshagens Bürgermeister Ingo Sander setzt sich dafür ein, das Hilfefon bekannt zu machen. Zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten Monika Schulze und weiteren Unterstützenden verteilt er gefüllte Brötchentüten mit dem Aufdruck „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ und der wichtigen Hilfsnummer. Gesponsert wird der Inhalt von der Bäckerei Steiskal, die wie viele Innungsbäckereien landesweit rund um den Tag gegen Gewalt an Frauen ihre Brötchen in der Aktionstüte verkauft.

„Orange Walk“ am 25. November

Aus Energiegründen wird dieses Jahr auf die Bestrahlung von öffentlichen Gebäuden, so auch des Rathauses Kronshagen, in leuchtendem Orange verzichtet.

Warum orange? Die Farbe Orange steht symbolisch für eine hellere Zukunft frei von Gewalt. Betroffene Frauen sollen Hoffnung auf einen Ausweg gewinnen.

Jedoch initiiert der Zonta Club Kiel – ein Zusammenschluss ehrenamtlich engagierter selbständiger und berufstätiger Frauen mit Mitgliedern auch aus Kronshagen – für dieses Jahr zusammen mit einem Netzwerk von Kooperierenden einen „Orange Walk“. Gemeinsam mit Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (wie Angelika Volquartz) wird zu einem Zusammentreffen am 25. November um 16.45 Uhr am Stresemannplatz in Kiel aufgerufen. Mit orangefarbenen Solarfakeln, orangenen Schals etc. geht es von dort durch die Fußgängerzone zum Holstenfleet / Kleinen-Kiel-Kanal, wo eine öffentliche Stellungnahme zum Thema Gewalt an Frauen unter medialer Begleitung erfolgen wird.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Kronshagen unterstützt diesen Aufruf.

Text: Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Kronshagen

Abbildungen: Monika Schulze, Gleichberechtigung und Vernetzung e.V., Hilfefon BAFZA

